

23302
**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
 AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT EINGANG

18. AUG. 2004

Büro der Geschäftsführung

MITTEILUNG FÜR DIE REIN

BESONDERES FORMBLATT VORGESEHEN IST

An	DEUTSCHE MONTAN TECHNOLOGIE GMBH		
Zentrale Koordinierung	Am Technologiestrasse		
D-45307 Essen	DMT	17. AUG. 2004	
GERMANY	Orig. zur Bef. an:	GF-Büro	durchl. lfd.
Kopie an:			

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

ZK-5/2003/N1/Bre

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/000440

Anmelder

DEUTSCHE MONTAN TECHNOLOGIE GMBH

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) 10/08/2004

ANTWORT FÄLLIG
siehe Punkt 1 unten

Internationales Anmeldedatum
(Tag/Monat/Jahr) 21/01/2004

1. **ANTWORT FÄLLIG** innerhalb von _____ Maßnahmen ab obigem Absendedatum

KEINE ANTWORT FÄLLIG

2. **MITTEILUNG:**

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß sich die Erstellung des internationalen Recherchenberichts (IRB) für Anmeldungen, bei denen es sich nicht um Erstanmeldungen handelt, infolge des derzeitigen Arbeitsrückstandes verzögern kann.

Obwohl die Frist zum Eintritt in die nationale Phase vor den Bestimmungsärmtern gemäß Artikel 22 (1) PCT und den ausgewählten Ämtern gemäß Artikel 39 (1) PCT mit Wirkung vom 1. April 2002 (s. PCT-Gazette 44/2001 Abschnitt IV) auf 30 Monate nach dem Prioritätsdatum festgelegt wurde (vor dem EPA beträgt die Frist 31 Monate nach dem Prioritätsstag - s. Regel 107 EPÜ in der mit Wirkung vom 2. Januar 2002 geänderten Formung - AbI. EPA 8-9/2001, 373) haben noch nicht alle PCT-Vertragsstaaten die notwendigen Änderungen an ihren nationalen Gesetzen vorgenommen und werden vorläufig weiterhin zum Eintritt in die nationale Phase eine Frist von 20/21 Monaten nach dem Prioritätsdatum setzen, wenn vor Ablauf der 19 Monate nach dem Prioritätsdatum kein Antrag gestellt wird - siehe PCT-Gazette/PCT Newsletter auf der WIPO-Website unter <http://www.wipo.int/pct/en/index.html> für eine aktuelle Liste der geltenden Fristen.

In Anbetracht dessen wird das EPA als internationale vorläufige Prüfungsbehörde keine Gebühr für verspätete Zahlung gemäß Regel 58(bis) PCT erheben, falls die Bearbeitungsgebühr und die Gebühr für die vorläufige Prüfung der betreffenden Anmeldung nach Ablauf der Frist gemäß Regeln 57.3 und 58.1(b) PCT, aber innerhalb eines Monates nach dem Tag der Absendung des IRB entrichtet werden. Das EPA wird folglich erst nach Ablauf dieser Einmonatsfrist eine Aufforderung nach Regel 59 bis 1(a) PCT absenden. In den Fällen, in denen das Zahlung anfordert und der Anmelder den fälligen Betrag nicht vollständig entrichtet hat, gilt der Antrag als nicht gestellt (Regel 58bis.1(b) - (d) PCT). Die Folge kann ein Rechtsverlust in den Bestimmungsstaaten sein, wenn die Frist zum Eintritt in die nationale Phase nach Artikel 22 PCT bereits abgelaufen ist (s. auch Artikel 37 (4) PCT).

In Anbetracht dessen wird das EPA als internationale vorläufige Prüfungsbehörde keine Gebühr für verspätete Zahlung gemäß Regel 58(bis) PCT erheben, falls die Bearbeitungsgebühr und die Gebühr für die vorläufige Prüfung der betreffenden Anmeldung nach Ablauf der Frist gemäß Regeln 57.3 und 58.1(b) PCT, aber innerhalb eines Monates nach dem Tag der Absendung des IRB entrichtet werden. Das EPA wird folglich erst nach Ablauf dieser Einmonatsfrist eine Aufforderung nach Regel 59 bis 1(a) PCT absenden. In den Fällen, in denen das Zahlung anfordert und der Anmelder den fälligen Betrag nicht vollständig entrichtet hat, gilt der Antrag als nicht gestellt (Regel 58bis.1(b) - (d) PCT). Die Folge kann ein Rechtsverlust in den Bestimmungsstaaten sein, wenn die Frist zum Eintritt in die nationale Phase nach Artikel 22 PCT bereits abgelaufen ist (s. auch Artikel 37 (4) PCT).

Achtung: Falls der Anmelder statt des EPA ein anderes Amt als internationale vorläufige Prüfungsbehörde ausgewählt und besagte Gebühren nicht innerhalb der Frist gemäß Regeln 57.3 und 58.1(b) PCT entrichtet hat, ist jene Behörde zur unmittelbaren Anwendung von Regel 58bis.1(a) PCT berechtigt.

Für eventuelle Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

Schließlich werden die Anmelder daran erinnert, daß mit Wirkung vom 3. Januar 2002 ein rationalisiertes PCT II-Vorverfahren angewandt werden kann, siehe AbI. EPA 11/2001, 539, und das EPA als ISA keine internationale Recherche zu einer Anmeldung durchführen wird, die lediglich ein Verfahren für eine geschäftliche Tätigkeit betrifft, siehe AbI. EPA 10/2001, 482. Die Anmelder sollten auch die Beschränkung der Zuständigkeit des EPAs als ISA und IPEA auf bestimmten Gebieten der Technik bei bestimmten internationalen Anmeldungen berücksichtigen; weitere Einzelheiten siehe AbI. EPA 1/2002, 52 und PCT Newsletter 1/2001.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentanlaa 2
 NL-2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

ISA/EP